

## F 2 Mentoringprogramm für Frauen – jetzt!

Gremium: LAG Frauen  
Beschlussdatum: 01.10.2020  
Tagesordnungspunkt: 1. Anträge

### Antragstext

1 Mentoringprogramm für Frauen – jetzt!

2 Unser Frauenstatut schreibt fest, dass wir eine feministische Partei sind und  
3 die Hälfte der Macht den Frauen! Das wollen wir mit einem Mentoringprogramm auch  
4 weiterhin festschreiben. Wichtig ist uns aber auch den Blick zu weiten und  
5 Frauen, die in unserem politischen System unterrepräsentiert sind, stärker in  
6 unsere politische Gremienarbeit einzubinden, sodass sie sich perspektivisch auf  
7 Kommunal-, Landes- und Bundesebene einbringen können. Uns ist außerdem wichtig  
8 verschiedene Frauen, mit verschiedenen Lebensrealitäten zu unterstützen und in  
9 die politische Gremienarbeit einzubinden. Das bedeutet, dass wir uns  
10 vielfältiger aufstellen wollen. Frauen mit Behinderung, Frauen mit  
11 Migrationsgeschichte, Frauen aus verschiedenen sozialen Schichten, Frauen mit  
12 unterschiedlichen sexuellen Identitäten, Frauen unterschiedlichen Alters uvm. -  
13 kurz um wir wollen alle Frauen in unserer Partei haben, die unsere politischen  
14 Ideen teilen! Mit dem Prozess der Arbeitsgemeinschaft Vielfalt auf Bundeseben  
15 haben wir uns als Partei dazu bereit erklärt, dass wir uns vielfältiger  
16 aufstellen wollen. Deshalb sollten wir dieses politische Anliegen voranbringen  
17 und unterstützen.

18 Deshalb bittet der Landesparteitag den Landesvorstand ein Mentoringprogramm  
19 aufzuerlegen, das all diese Aspekte mitdenkt.

### Begründung

Als Partei wachsen wir immer weiter. Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür unsere politischen Ideen zu teilen und uns zu wählen. Damit geht einher, dass wir auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene mehr Verantwortung tragen. Dazu braucht es Menschen, die bereit sind politische Verantwortung zu tragen. Politische Verantwortung wollen wir verteilt wissen. Andere Landesverbände machen es vor wie Baden-Württemberg, Brandenburg, Niedersachsen, Hessen Mecklenburg-Vorpommern, Bremen uvm. Es wird höchste Zeit in Schleswig-Holstein!

### Unterstützer\*innen

Gerd Weichert (KV Dithmarschen); Stephan Wiese (KV Lübeck); Bianka Ewald (KV Pinneberg); Anne-Kathrin Ahsbahs (KV Pinneberg); Denise Loop (KV Dithmarschen); Nadine Mai (KV Pinneberg); Jessica Kordouni (KV Kiel); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Paulina Spiess (KV Kiel); Gazi Freitag (KV Kiel); Franziska Eggers (KV Herzogtum Lauenburg); Stephanie Matthes; Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Aminata Touré (KV Neumünster); Kim-Kathrin Lewe (KV Kiel); Kornelia Mrowitzky (KV Herzogtum Lauenburg); Mayra Vriesema (sie); Jasper Balke (KV Lübeck); Nele Johannsen (KV Ostholstein); Lasse Bombien (KV Rendsburg-Eckernförde); Marlene Langholz-Kaiser (KV Flensburg); Christin Leifels; Ulrike Nowack (KV Plön); Katrine Günther (KV Kiel); Peter Schüler; Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Ruth Kastner (KV Stormarn); Daniel Stephen

Kolmorgen (KV Kiel); Monika Neht (KV Kiel); Ulrike Täck; Katja Kuncke (KV Lübeck); Arne Langniß (KV Kiel)